

Familienzentrum

Integrative Kindertagesstätte Alpsray



Kindergarten ABC

„Sage es mir und ich vergesse es,
zeige es mir und ich erinnere mich,
lasse es mich tun und ich behalte es“

(Konfuzius)

Stand 2018

**Liebe Kinder,
liebe Eltern!**

Wir möchten alle Kinder und alle Eltern recht herzlich zu einem neuen Kindergartenjahr begrüßen.

Unsere Kindertagesstätte besteht aus einer Regelgruppe mit 25 Kindern, zwei integrativen Gruppen mit je 15 Kindern, in denen jeweils 5 Plätze für Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf zur Verfügung stehen und einer Gruppe, in der 10 Kinder unter 3 Jahren betreut und gefördert werden.

A

Die **Aufsichtspflicht** der Kindertagesstätte beginnt bei der Übergabe der Kinder an das pädagogische Personal.

Die Aufsichtspflicht endet, wenn die Kinder den Eltern ordnungsgemäß übergeben worden sind. Ordnungsgemäß bedeutet für uns, dass Sie ihr Kind in der Gruppe oder auf dem Außengelände abholen und sich dabei vergewissern, dass wir Sie gesehen haben.

Da wir zu unterschiedlichen Zeiten mit unserer Arbeit beginnen, übergeben Sie bitte ihr Kind in der Frühdienst habenden Gruppe.

Wird ihr Kind von einer uns fremden Person abgeholt, benachrichtigen Sie uns bitte vorher. Bitte bedenken Sie, dass abholberechtigte Personen nicht jünger als 14 Jahre sein dürfen.

Die Aufsichtspflicht übernehmen wir nicht bei Feiern und Veranstaltungen an denen Eltern teilnehmen.

Die **Abholzeit** in der Blocköffnungsgruppe ist von 14.00 bis 14.15 Uhr und in den Tagesstättengruppen von 14.00 bis 16.15 Uhr.

B

Der **Bildungsauftrag** der Kindertagesstätte besteht in der Ergänzung der Familie. Weiter unterstützen wir die Familie in der Wahrnehmung des Erziehungsauftrages.

Gemeinsam mit der Familie fördern wir das Kind in seiner Persönlichkeitsfindung, beraten und informieren die Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung.

Wir fertigen über ihr Kind eine **Bildungsdokumentation** an. Mit ihrer Einverständniserklärung werden pro Kindergartenjahr die schriftlichen Beobachtungen des Bildungsprozesses ihres Kindes in einem Entwicklungsbericht festgehalten. Dieser Bericht ist Grundlage für das Entwicklungsgespräch, das ebenfalls jährlich stattfindet. Die jeweiligen Entwicklungsberichte werden im Team angefertigt.

Regelmäßig **basteln** wir während des Freispiels mit den Kindern. Mit den entstandenen Werken dekorieren wir unsere Räumlichkeiten oder geben sie mit nach Hause. Allerdings muss nicht jedes Kind jedes Teil mitbasteln, also seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie mal nicht den Namen ihres Kindes entdecken.

C

Die **christlichen** Feste im Jahr wie z.B. Ostern, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten feiern wir gemeinsam mit den Kindern.

D

Wir gehen bei jedem Wetter mit den Kindern nach **draußen**. Erfahrene Kinder dürfen sich auch allein in Kleingruppen draußen bewegen.

Denken Sie bitte an witterungsentsprechende Kleidung wie Matschhose, Gummistiefel, im Sommer ausreichenden Sonnenschutz und ggf. Kopfbedeckungen.

Alle privaten **Dinge** ihres Kindes wie Schuhe, Taschen, Butterbrotdosen, Turnsachen etc. versehen Sie bitte mit dem vollständigen Namen.

E

Der **Elternbeirat** der Kindertagesstätte besteht aus jeweils zwei Elternteilen einer jeden Gruppe und wird bei der ersten Elternversammlung im Kindergartenjahr gewählt.

Der Elternbeirat ist die Verbindung zwischen den Eltern, dem pädagogischen Personal und dem Träger.

Die Erziehungsberechtigten der Kindergartenkinder bilden die **Elternversammlung**. Elternversammlungen können auch auf Gruppenebene stattfinden.

Um ihnen einen Einblick in den gemeinsamen Kindergartenalltag zu geben und Sie auch daran teilhaben zu lassen wird **Elternarbeit** bei uns in verschiedenen Formen durchgeführt z.B. Eltern und Kind-Angebote, Feste, Besuche und Elternversammlungen. Alle Eltern sind auch gern eingeladen sich im Gruppengeschehen durch selbstorganisierte Angebote einzubringen z.B. Kochen, Basteln, Musizieren etc. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge an den Gruppeninfowänden bzw. sprechen Sie uns an.

Für **Elterngespräche** nehmen wir uns Zeit.

Sie sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit und finden regelmäßig einmal jährlich statt.

Bei zusätzlichem Gesprächsbedarf sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Täglich in der Zeit von 7.30 bis 9.00 Uhr findet in unserer Einrichtung das offene **Eltern-Cafe** statt. Alle Eltern, die eine Tasse Kaffee mit anderen Eltern trinken und klönen möchten, sind herzlich eingeladen.

Jedes Kind hat im Flur an der Garderobe ein **Eigentumsfach**, das mit seinem Zeichen versehen ist. Hier legt es seine im Freispiel selbst hergestellten Werke hinein. Bitte achten Sie darauf, dass das Fach regelmäßig geleert wird, damit Elternbriefe und Informationsschreiben nicht verloren gehen!

Bei Interesse kann in unserer Einrichtung, in Kooperation mit dem „Mortimer Englisch-Club“ aus Rheinberg, **Englischunterricht** für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren angeboten werden. Der Unterricht würde ggf. im Vormittagsbereich in unseren Räumlichkeiten stattfinden.

F

Als **Familienzentrum** schaffen wir einen Lebensraum sowohl für Kinder, als auch für die gesamte Familie. Wir bieten den Kindern, den Eltern und anderen Interessierten aus dem Stadtgebiet ein Programm an Angeboten, Kursen und Aktivitäten in den Leistungsbereichen:

- Beratung und Unterstützung von Familien
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
- Kindertagespflege
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Dieses Programm wird fortlaufend auf die Bedürfnisse des sozialen Umfelds zugeschnitten. Die aktuellen Aushänge bezüglich der verschiedenen Angebote finden Sie auf der Infowand im Wintergarten. Einige Angebote und

Veranstaltungen, die wir als Familienzentrum organisieren, sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Wir fotografieren während des Kindergartenjahres viele Situationen im Kitaalltag der Kinder. Diese Fotos und zahlreiche Kopien finden Sie in der Bildungsdokumentation wieder. Pro Kindergartenjahr sammeln wir 5 Euro **Fotogeld** ein.

Feste und **Feiern** gibt es im Kindergartenjahr sehr viele. Karneval, Sommerfest, Abschiedsfest, Geburtstage, Nikolaus..... Manche Feste werden mit, und manche ohne Eltern gefeiert. Bei Feiern und Veranstaltungen an denen Eltern teilnehmen übernimmt das pädagogische Personal keine Aufsichtspflicht.

Unser Tag beginnt mit dem **Freispiel**. Im Freispiel wählen die Kinder frei das Spielmaterial und die Spielpartner. In jeder Gruppe ist der **Frühstückstisch** ständig für mehrere Kinder gedeckt. Jedes Kind bringt am Anfang der Kindergartenzeit eine eigene Tasse für sich mit. Wasser, Tee und Milch stehen stets bereit. Jedes Kind spült sein Gedeck selbst und stellt es für das nächste Kind wieder auf den Tisch. Da wir großen Wert auf eine gesunde Ernährung legen, bitten wir Sie von Süßigkeiten zum Frühstück abzusehen. Alle 14-Tage findet in allen Gruppen ein gesundes Frühstück statt - unser Stowifrühstück - Stowis sind den Kindern als Stoffwechselwichtel bekannt. Hierfür werden vorher an einige Kinder Stowikarten verteilt auf denen steht, was sie für die Gruppe mitbringen möchten.

G

An der **Garderobe** hat jedes Kind ein Fach für Haus- und Straßenschuhe sowie für Jacken und Matschbekleidung. Über den Eigentumsfächern befinden sich auch die Postfächer, in diesen finden Sie verschiedene Infoblätter und Elternbriefe.

Die, der Jahreszeit entsprechende, **Gummistiefel** sollten bitte, immer in der Gruppe im dafür vorgesehenen Regal, stehen.

Geburtstage der Kinder werden gemeinsam in der Gruppe gefeiert. Das Geburtstagskind kann für die Gruppe etwas zum Feiern mitbringen (Kuchen und Saft, Pudding, Obstsalat, Frühstück....). Wir feiern mit Liedern, Spielen, Geburtstagskrone und einem Geschenk.

H

Wir freuen uns, wenn Sie Lust und Zeit haben, im Kindergarten zu **hospitieren**. Bitte sprechen Sie früh genug einen Termin mit uns ab.

Die Kita **haftet nicht** für den Verlust, die Beschädigung oder Verschmutzung von mitgebrachten Kleidungsstücken, Brillen, Schmuck, Spielsachen, Fahrzeugen, Kinderwagen etc.

I

Alle wichtigen **Informationen** finden Sie auf Handzetteln in den Postfächern Ihrer Kinder, an den Infowänden im

Wintergarten und im Eingangsbereich oder an den jeweiligen Infowänden neben den Gruppentüren.

Integration

In unserem Haus befinden sich zwei integrative Gruppen. Sie bestehen aus zehn Kindern ohne Behinderung und fünf Kindern mit zusätzlichem Förderbedarf.

Die pädagogische und therapeutische Betreuung findet in gemeinsamer Zusammenarbeit im interdisziplinären Team statt. Das Team setzt sich zusammen aus Erzieherinnen, drei Heilpädagoginnen. Die Physiotherapie, Ergotherapie wie auch die Logopädie wird bei Bedarf über eine ärztliche Verordnung in unserem Haus angeboten.

Ein Ziel der integrativen Gruppe ist es, Offenheit und Akzeptanz für das einzelne Kind und seinen individuellen Entwicklungsstand im täglichen Miteinander zu fördern.

Die Integration findet nicht allein in der jeweiligen Gruppe statt, sondern ist maßgeblich für unser ganzes Haus.

Die Therapien finden nicht hinter verschlossenen Türen statt, sondern in allen Räumlichkeiten unter Einbeziehung von anderen Kindern.

J

Zweimal im **Jahr** bekommen Sie von uns einen Veranstaltungsplan, in dem zum einen alle für den Kindergartenalltag wichtigen Termine und zum anderen alle Veranstaltungen und Angebote, die wir als Familienzentrum organisieren, angekündigt werden.

K

Kranke Kinder haben in der Einrichtung grundsätzlich keinen Betreuungsanspruch.

Bitte bedenken Sie, dass Sie zur Sicherheit und Fürsorgepflicht für alle Anwesenden, verpflichtet sind bei Infektions- und Kinderkrankheiten die Einrichtung darüber zu informieren und ihr Kind zu Hause zu lassen. Entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Gesundheitsamtes, sind nach dem Auftreten von Magen-Darm-Infekten, 48 Stunden nach dem letzten Symptom (Brechen oder Durchfall) einzuhalten. Beim Auftreten von Fieber sind 24 Stunden einzuhalten, bevor die Kinder die Einrichtung wieder besuchen dürfen. Aus unserer Erfahrung ist es sinnvoll, wenn Sie ihr Kind bei Anzeichen einer beginnenden Krankheit in der geschützten Familienumgebung lassen.

Sicherlich stehen Sie im Zwiespalt zwischen Kinderbetreuung und Beruf, diesen Spagat zu bewältigen ist nicht einfach, dafür haben wir Verständnis. Deshalb empfehlen wir für diese Fälle immer eine Notfallbetreuung im Rücken zu haben (Verwandte, Freunde etc.), so entsteht für alle Beteiligten nicht der Druck das Kind krank in die Einrichtung zu bringen.

Unser Familienzentrum verfügt über eine schriftliche **Konzeption**, in der Sie alles Wichtige rund um unsere pädagogische und therapeutische Arbeit nachlesen können. (www.familienzentrum-alsprays.de)

L

Keine Lust auf Kindergarten kommt bei jedem Kind im Laufe der Kindergartenzeit schon mal vor und ist ganz normal.

M

Das Mittagessen für die Tagesstättengruppen wird täglich von einem Cateringservice frisch geliefert. Bis spätestens 8.00 Uhr morgens haben Sie täglich die Möglichkeit ihr Kind vom Mittagessen abzumelden. Gern können Sie auch unseren Anrufbeantworter dazu nutzen.

In der Regelgruppe (Blocköffnung) essen die Kinder in der Mittagszeit ihren mitgebrachten Mittagssnack.

Ab und an findet in den Gruppen ein Morgenkreis statt. Um Störungen zu vermeiden, falls Sie später kommen, geben Sie ihr Kind bitte in einer anderen Gruppe ab oder warten Sie einen kurzen Moment.

Vor den Tagesstättengruppen hängt eine Mitteilungstafel. Durch die, von Ihnen aufgeschriebenen Abholzeiten können wir den Tagesablauf leichter planen. Sollte ihr Kind von einer uns fremden Person abgeholt werden oder mit einer anderen Familie mitgehen, möchten wir Sie bitten dies dem pädagogischen Personal persönlich mitzuteilen.

In Kooperation mit der privaten Musikschule Barbara Kleintges-Topoll aus Rheinberg wird Musikunterricht für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren angeboten. Der Unterricht findet im Vormittagsbereich in unseren Räumlichkeiten statt und ist kostenpflichtig.

In der Kita werden grundsätzlich keine **Medikamente** oder homöopathische Mittel verabreicht.

N

Finden **nachmittags** Feste, Exkursionen oder ABC-Strolch-Aktionen statt, endet die Betreuungszeit in der Blocköffnungsgruppe um 12.30 Uhr. Alle Kinder, die daran teilnehmen, werden zwischen 12.15 und 12.30 Uhr abgeholt.

Ö

Unsere **Öffnungszeiten** sind wie folgend:

- **Kindergarten: 7.15 Uhr – 14.15 Uhr
(35 Std. Blocköffnung)**
- **Tagesstätte: 7.15 Uhr - 16.15 Uhr
(45 Std. Tagesstätte)**

Die Eingangstür ist ab 8.30 Uhr geschlossen. Wir bitten Sie, ihr Kind pünktlich in den Kindergarten zu bringen, um den Kindern einen störungsfreien Vormittag zu ermöglichen. Bitte bedenken Sie, dass es für ihr Kind auch einfacher ist, nicht in eine volle Gruppe zu kommen, in der sich schon Spielpartner zusammengefunden haben.

P

Es kann immer mal vorkommen, dass einem Kind ein Malheur (**Pipi**) passiert. Das ist nicht schlimm. Für solche Fälle haben wir einige Ersatzsachen zur Verfügung. Falls es bei ihrem Kind häufiger vorkommt, geben Sie bitte Wechselwäsche mit.

Während des ganzen Jahres werden **Papiertaschentücher** gesammelt. Diese liegen für alle zugänglich in einem Schälchen in jeder Gruppe.

Bitte parken Sie ausschließlich auf dem **Parkplatz** am Bürgerzentrum und beachten Sie, dass zwei Parkplätze den Personen mit einem Parkberechtigungsausweis vorbehalten sind.

R

Ab 8.30 Uhr dürfen die Kinder alle **Räumlichkeiten** der Kindertagesstätte nutzen und sich gegenseitig in den Gruppenräumen besuchen. Bitte beachten Sie unsere Bringzeit (bis 8.30 Uhr), damit die Eingangstür rechtzeitig geschlossen werden kann und die beginnenden Aktivitäten in den Gruppen nicht gestört werden.

Feste gemeinsame **Ruhezeiten** sind im Tagesablauf der jeweiligen Gruppen nicht vorgesehen. Sollte ihr Kind noch ein Schlafbedürfnis haben, bieten wir ihm selbstverständlich dazu die Möglichkeit.

In der gesamten Einrichtung sowie auf dem Außengelände, besteht ein absolutes **Rauchverbot** (auch bei Festen und Feiern).

S

Ihr Kind darf **Spielsachen** von zu Hause mitbringen, auf die es allerdings selber achten muss, es sollte jedoch nicht überhand nehmen. Unser Kindergarten ist „waffenfreie Zone“.

Um die tägliche Betreuungszeit gewährleisten zu können, arbeitet das pädagogische Team im **Schichtdienst**. Somit werden Sie frühmorgens oder spätnachmittags nicht immer das vollständige Team antreffen.

Ab und an haben wir in den Tagesstättengruppen und in der Blocköffnungsgruppe einen **Schmatztag**. Das bedeutet, dass wir an diesem Tag unser Mittagessen selbst zubereiten.

T

Träger unserer Einrichtung ist der Trägerverein Alpsrayer Bürgerzentrum e.V. Alle Eltern der zu betreuenden Kinder verpflichten sich für die Dauer der Kindergartenzeit dem Trägerverein beizutreten.

Wir arbeiten in unserer Einrichtung in einem interdisziplinären **Team** d.h. Fachkräfte mit unterschiedlichen pädagogischen und therapeutischen Ausrichtungen arbeiten zusammen.

In unserem Haus sind versch. **Therapeuten** tätig. Ihnen ist es ein Anliegen, ihre Förderschwerpunkte ganzheitlich und gemeinsam dem Kind anzubieten. So findet nicht nur Einzelförderung statt, sondern auch in Kleingruppen, unter Einbeziehung der Kinder ohne Förderbedarf. In unserer Einrichtung verfolgen wir den heilpädagogischen Gedanken: Den Kindern soll weniger bewusst werden was sie nicht können, sondern was sie können.

Therapien in unserem Haus bekommen alle Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf. Es besteht für die Eltern eine

verpflichtende halbjährliche Teilnahme an den jeweiligen Therapien.

Unsere **teiloffene Arbeitsweise** beinhaltet, dass die Gruppentüren nicht verschlossen sind und die Kinder können sich in der großen Eingangshalle oder auch in den jeweiligen Gruppen zum gemeinsamen Spiel begegnen. Außerdem bietet sie auch den Mitarbeitern einen ständigen Kontakt zu allen Kindern.

Jede Gruppe in unserer Einrichtung hat ihre festen **Turntage**, diese erfahren Sie in den jeweiligen Gruppen. Bitte denken Sie daran, dass ihr Kind an diesem Tag bequeme Kleidung, die es möglichst allein aus- und anziehen kann, tragen sollte.

An der Garderobe hängt immer ein **Turnbeutel** für jedes Kind bereit. Sorgen Sie bitte dafür, dass dieser immer ein T-Shirt und eine Turnhose enthält. Da wir immer barfuß turnen, brauchen die Kinder keine Turnschlappchen.

Unsere **Tür** ist immer verschlossen! Reißen und stoßen ist zwecklos, bitte die Klingel und Klinke (oben) nutzen.

Wenn Sie uns telefonisch erreichen möchten um uns eine wichtige Nachricht mitzuteilen, beachten Sie bitte unsere **Telefonzeiten** (7.15 – 11.30 Uhr und 14.30 – 16.15 Uhr). Da wir uns in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr in der Mittagsbetreuung und in der Pausenzeit befinden, ist es uns nur schwer möglich Telefonate anzunehmen. In solchen Fällen benutzen Sie bitte den Anrufbeantworter.

U

Der Umwelt zur Liebe benutzen Sie bitte statt Papier, Alufolie etc. die Butterbrotdosen.

Der Begriff „U-3 Gruppe“ bedeutet, dass in dieser Gruppe Kinder unter 3 Jahren (ab 4 Monaten) betreut und gefördert werden.

V

In ihrem letzten Kindergartenjahr nennen sich unsere Großen „ABC-Strolche“.

Während dieser „Vorschulzeit“ bieten wir ihnen zu spannenden Sachthemen altersentsprechende Aktionen und Angebote.

Die Förderung des Kindes findet bei uns nicht nur in diesem Zeitraum statt, sondern während der gesamten Kindergartenzeit.

Alle Kindergartenkinder sind durch die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Diese gilt auf dem direkten Weg von und zu der Einrichtung, während des Aufenthaltes und während aller Veranstaltungen in der Einrichtung und auch außerhalb des Grundstücks (Spaziergänge, Ausflüge, Feste etc.)

W

In unserem Wintergarten finden in regelmäßigen Abständen verschiedenen Veranstaltungen und Elternabende statt. Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich täglich mit anderen Eltern zum Austausch im Eltern-Cafe zu treffen. Dort finden Sie auch eine Informationsecke, in der wir verschiedene Flyer,

Broschüren, sowie Fachliteratur für Sie bereithalten. An der Infowand hängen immer aktuelle Informationen bezüglich der Angebote, die wir als Familienzentrum organisieren und anbieten.

Wasser marsch! Bei schönem Wetter nutzen wir mit Vergnügen unsere Matschanlage. Bitte denken Sie an Wechselsachen, Handtuch, Badehose bzw. Badeanzug und Sonnencreme.

Im Sommer bitten wir Sie, ihre Kinder bereits morgens zu Hause einzucremen. Wir cremen die Kinder nach dem Mittagessen mit Sonnenschutz nach.

Z

Zweimal im Jahr besucht uns der **Zahnarzt** Dr. Vogel mit seinem Team im Kindergarten. Einmal jährlich fahren wir mit dem Bus in seine Praxis.

In der täglichen Arbeit mit Ihren Kindern verfolgen wir folgende **Ziele**:

- die Kinder zu befähigen, voneinander und miteinander zu lernen, in einem friedvollen und respektierenden Umgang.
- jedes Kind optimal zu unterstützen, und das in einem ganzheitlichen Kontext.
- das individuelle Interesse, die Neigungen und Stärken des Kindes zu wecken und zu fördern.
- die integrative Arbeit als Bereicherung für alle Kinder und Familien zu sehen.
- dem Kind zu helfen, sich mit seiner Umwelt

auseinander zusetzen und sich im Leben zu Recht zu finden.

- das Kind zur Eigeninitiative und zum freien Tun zu ermutigen.
- das Kind in seiner Neugierde und seiner Freude am Entdecken und Experimentieren zu unterstützen.
- dem Kind seine Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern helfen.

- dem Kind die Möglichkeit zu bieten vielfältige soziale Kontakte zu knüpfen, unterschiedliche Situationen, Verhaltensweisen und Probleme zu erleben, die eigene Rolle in der Gruppe zu erfahren und den Anderen zu akzeptieren.

Familienzentrum

Integrative Kindertagesstätte Alpsray

Alpsrayerstr. 104 – 47495 Rheinberg

Tel.:02843/6663 – Email: info@familienzentrum-alpsray.de

www.familienzentrum-alpsray.de

